



Sammlung Theaterzettel

Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.

Lessing, Gotthold Ephraim

1895-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. März 1895

Neunte Volks-Vorstellung.

Erstes Gastspiel des Fräulein **Nuscha Butze**
vom Lessing-Theater in Berlin.

Minna von Barnhelm.

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Blankenstein.
Minna von Barnhelm	***
Franziska, ihr Kammermädchen	Frl. Berg.
Just, Bedienter des Majors	Herr Tiesch.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister	Herr Neumann.
Der Wirth	Herr Hecht.
Eine Dame in Trauer	Frl. v. Rothenberg.
Ein Feldjäger	Herr Moser.
Ricaut de la Marlinière	Herr Jacobi.
Ein Diener des Fräuleins von Barnhelm	Herr Peters.
*** Minna von Barnhelm:	Fräulein Nuscha Butze.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger. Herr Bassermann. Herr Erl.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperre in Parquet		Unnummerirte Plätze:	
In der Reiserloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.50 per Platz		
In der Reiserloge 2. Rang	1.50	Barriere	-.70		
In der Reiserloge 3. Rang	1.-	Proszeniumsloge 3. Rang	-.70		
In den Portierlogen	2.-	Gallertloge	-.40		
In den Logen 1. Rang	2.-	Gallerie	-.20		
In den Logen 2. Rang	1.50				
In den Logen 3. Rang	1.-				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwellingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			

Spielplan - Entwurf:

Freitag, 15. März. Abonn. A Nr. 68. **Der Hüttenbesitzer.** Frl. Nuscha Butze, Herr Bruno Weidner als Gäste.

Samstag, 16. März. 4. Vorstellung im Schiller-Cyclus. **Don Carlos.** Herr Bruno Weidner als Gast. Sonntag, 17. März.

Abonn. B Nr. 68. **Tannhäuser.**